

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Barcelona, 1936-05-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



26.5.36

Frau

Katia Thomas Haun

Schiedhaldenstr. 33

Küssnacht

Zürichsee

26. Mai 1936

Frau Oberreizend,- danke innig für den schönen Brief, welchen man mir in Paris reichte. Ich habe so schrecklich darüber lachen müssen, dass auch Kurt Hiller von einer Ohnmacht betroffen wurde. Aber dass man unsern Vater so sehr ~~gefe~~ gefeiert hat, ist doch schön und sicherlich hat es ihn erfrischt. Ich hatte einen schönen "Vol de Nuit" von London, nach Amsterdam (nachts ist es nun wirklich ganz hübsch, auch das Landen auf dem ausgeleuchteten Flugplatz und die Sterne überm Kanal), -eine hübsche Fahrt nach Paris, -einen Tag Aufenthalt dort, im Grunde nur, weil ich zum Zahnarzt wollte und sollte. Das misslang aber dann und ich fuhr offenen Zahnes nach Toulouse, wo wir Klausheinrich vorfanden. Ueber die sagenum = wobenen Pyrrenaen reisten wir hierher, es ist unerhört kalt, -auch waren die hohen Pässe ganz im Nebel, so dass wir uns anstrengen mussten und etwas verfröhen und ungehalten eintrafen. Der Portier sagte dann, im Sommer sei es hübsch in Spanien, ^{nicht aber jetzt, im Winter} Und das uns, ~~MMH~~ in der letzten Maiwoche. Die klimatischen Verschiebungen in Europa nehmen nachgerade lächerliche Ausmasse an, ich will nun nur noch nach dem Norden, um ein bisschen Sonne zu haben und im Winter an die Cote D'azur zum Skielaufen. Unsinn. Morgen schiffen wir uns nach Mallorca ein, wo es ein so ungemein reizendes Hotel geben soll, von welchem wir aber fürchten, dass es zu teuer ist. Adresse wird also telegraphisch von dort mitgeteilt. In etwa drei Wochen soll es aber dann (nicht Kaffee sondern) Küsnacht sein.

Seid alle geherzt. Der Medi schreibe ich ein Wort

Elie

1000 Danke weil und falls Du die Hampton auf-
wirst, die hoffentlich belustigen von Ehren
Garten erzählt und auch wir kann bleiben viele.